

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 187/2012 (DBK)

Interpellation René Steiner (EVP, Olten): Wird der Kindergarten über die "Nicht Ausbildung" von Kindergartenlehrpersonen schleichend abgeschafft? (04.12.2012)

Im Jahre 2009 verzichtete der Kanton aufgrund kontroverser Rückmeldungen aus der Vernehmlassung auf die Einführung einer Basisstufe. Und in den Diskussionen rund um HarmoS wurde aus dem DBK immer wieder betont, es gehe nicht darum, den Kindergarten abzuschaffen, obwohl im Rahmen von HarmoS die Zählung der Schuljahre mit dem „kleinen“ Kindergarten beginnt (Die heutige erste Klasse ist also nach HarmoS Zählung bereits das „dritte Schuljahr“).

Eigentlich würde man nun erwarten, dass der Kanton bemüht ist, weiterhin Kindergartenlehrpersonen auszubilden. Dem scheint aber nicht so. An der PH Solothurn findet sich kein Studiengang für Kindergartenlehrpersonen, sondern nur ein Studiengang „Vorschul- und Primarstufe“. Schaut man sich die Informationen zu diesem Studiengang etwas genauer an, entsteht der Eindruck, dass die „alten“ Ausbildungsinhalte der Kindergartenlehrpersonen kaum mehr Platz finden. So verbrachten Kindergartenlehrpersonen früher auf drei Jahre verteilt circa 14 Wochen Blockpraktika in verschiedenen Kindergärten. Heute ist nur noch im ersten Semester „ca. alle vierzehn Tage das Tagespraktikum im Kindergarten oder auf der Unterstufe“. Danach wird der Kindergarten in den Unterlagen zu den Praktika kaum mehr erwähnt.

Darum bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wird an der PH Solothurn nur ein Studiengang für die im Kanton Solothurn in der Schulrealität gar nicht vorhandene Eingangsstufe angeboten und keine kindergartenspezifische Ausbildung?
2. Wie viel Prozent des Studienganges Vorschul- und Primarstufe ist aktuell kindergartenspezifische Ausbildung?
3. Welche Inhalte aus dem Curriculum des ehemaligen Kindergärtnerinnen Seminars haben es in diesen neuen Studiengang geschafft? Welche nicht mehr?
4. In wie weit ist der Studiengang Vorschul- und Primarstufe auf den kantonalen Rahmenlehrplan des Kindergartens abgestimmt?
5. Wie viel Prozent der Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Vorschul- und Primarstufe unterrichten anschliessend im Kindergarten?
6. Ist dem DBK bekannt, wie „einfach“ oder „schwierig“ es aktuell für die Schulleitungen ist, bei Vakanzen geeignete Kindergartenlehrpersonen zu finden?
7. Was ist aus Sicht der Regierung das pädagogische Ziel des Kindergartens? Der gelingende Übertritt in die Schule? Das Vermitteln von Bildungsinhalten? Anderes?
8. Ist absehbar, dass der Rahmenlehrplan für den Kindergarten in den kommenden Jahren überarbeitet oder ersetzt wird? Wenn ja, wann ist mit so einer Überarbeitung zu rechnen und in welche Richtung soll überarbeitet werden?

Begründung (04.12.2012): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. René Steiner, 2. Andreas Riss, 3. Rolf Späti, Peter Brotschi, Susan von Sury-Thomas, Martin Rötheli, Urs Allemann, Willy Hafner, Bernadette Rickenbacher, Georg Nussbaumer, Sandra Kolly, Barbara Streit-Kofmel, Markus Flury, Stephan Baschung, Edgar Kupper, Thomas A. Müller, Michael Ochsenbein, Thomas Eberhard, Johannes Brons, Christian Werner, Walter Gurtner, Albert Studer, Fritz Lehmann, Felix Lang (24)